



Zusammen. Innovativ. Attraktiv.
FÜR DIE METROPOLREGION OST
BERLIN-BRANDENBURG

Pressemitteilung

Fachkräfte sind bei uns Chefsache und Chefsache In der Metropolregion Ost startet in dieser Woche eine Standort- und Fachkräfte-Kampagne

Berlin, den 13. November 2024 – Mit einer beeindruckenden Plakataktion startete gestern in Marzahn-Hellersdorf und ab dem 15. November 2024 in Märkisch-Oderland (MOL) die Fachkräfte- und Standortkampagne „Chefsache/Chefsache“. Ziel der Kampagne ist es, die Metropolregion Ost als attraktiven Lebens- und Arbeitsstandort hervorzuheben und regionale Unternehmen beim Werben um Fachkräfte zu unterstützen. An markanten Orten im östlichen Berlin und Brandenburg werden ab Mitte dieser Woche Großflächenplakaten zu sehen sein, auf denen engagierte Führungskräfte als Vorbilder für die Region sowie für ein innovatives und werteorientiertes Unternehmensbild stehen.

Gleichzeitig zum Start der Plakat-Kampagne bekommt die Webseite der bekannten regionalen Ausbildungs- und Studienmesse [Career Compass](#) eine neue Unterseite: Unter dem [Link](#), bzw. Call-to-Action „[Unternehmen kennenlernen](#)“ können Interessierte – Fachkräfte, angehende Azubis, Studien- sowie Schulabsolventen – berufliche Möglichkeiten und weiterführende Informationen zu den teilnehmenden Unternehmen finden. Die regionalen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber stellen sich, ihre Unternehmenswerte sowie offene Stellen, inklusive gebotener Benefits vor.

Rainer Schinkel, Beigeordneter, Fachbereichsleiter und Amtsleiter des Wirtschaftsamtes Märkisch-Oderland, begrüßt die Kampagne: *„Das ist eine tolle, öffentlichkeitswirksame Kampagne, die zeigt welche unternehmerischen Potenziale und Werte wir in der Metropolregion Ost haben. Seit Jahren arbeiten wir in der Wirtschaftsförderung des Landkreis Märkisch-Oderland im länderübergreifenden Verbund mit dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf und angrenzenden Gemeinden und Städten eng zusammen. Für mich ist diese Zusammenarbeit „Chefsache“. Wir können auf viele erfolgreiche Projekte zurückblicken, die den Standort gestärkt und gleichzeitig die regionale Unternehmerschaft unterstützt haben. Die Ausbildungs- und Studienmesse Career Compass ist ein sehr erfolgreiches Beispiel dieser interkommunalen Kooperationsaktivitäten. Ich freue mich, dass wir in 2025 die interkommunale Zusammenarbeit weiterführen werden.“*

Auch die Bezirksbürgermeisterin aus Marzahn-Hellersdorf Nadja Zivkovic freut sich über die Standort-Kampagne: *„Ich kenne die Chefinnen und Chefs, die bei der Kampagne mitgemacht haben, und weiß, wie engagiert jede und jeder Einzelne ist. Ich bin stolz darauf, dass wir so großartige Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen in der Region haben. Das ist nun die dritte Standortkampagne der Metropolregion Ost, die ich mitbegleiten darf. Nach Produkten und Azubis stehen nun hervorragende Führungspersönlichkeiten aus unserem Bezirk und dem Landkreis Märkisch-Oderland im Mittelpunkt und repräsentieren die Vielfalt sowie die Attraktivität unseres gemeinsamen Wirtschaftsstandortes. Eine Unternehmenskultur, in der soziale Verantwortung sowie die Mitarbeitenden im Mittelpunkt stehen, ist zukunftsfähig. Ich bedanke mich für das Engagement der Chefs und Chefinnen. Gleichzeitig lade ich weitere Unternehmen aus Berlin und Brandenburg ein, sich an der Kampagne zu beteiligen, um die Region zu stärken und sich für die Zukunft aufzustellen.“*

Initiator:innen

Unter dem Dach des, aus GRW-Mitteln geförderten, Projektes [„Regionalmanagement der Metropolregion Ost Berlin-Brandenburg“](#) arbeiten die Wirtschaftsförderung des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf, das Wirtschaftsamt des Landkreis Märkisch-Oderland, die Wirtschaftsfördergesellschaft

STIC sowie die Verantwortlichen der angrenzenden Gemeinden und Städte in Ostbrandenburg seit Jahren eng im Verbund zusammen.

Kampagnen-Motive und Botschaft

Für die Kampagne, die von der Neubrandenburger [Agentur 13 Grad](#) umgesetzt wurde, verwandelten sich Chefs und Chefinnen regionaler Unternehmen in Fotomodels. Die Führungspersönlichkeiten zeigen ihr Gesicht für eine zukunftsorientierte Unternehmenskultur. Mittels der Motive wird die wirtschaftliche Vielfalt des Standortes sowie attraktive Arbeitsbedingungen öffentlichkeitswirksam hervorgehoben. Außerdem soll der Austausch über Benefits angeregt und dem zunehmenden Fachkräftemangel entgegengewirkt werden. Insgesamt standen 8 Chefs/Chefinnen vor der Kamera – 4 Unternehmen aus Marzahn-Hellersdorf und 4 aus Märkisch-Oderland. Diese sind nachfolgend in alphabetischer Reihenfolge genannt und abgebildet. (Fotografin ist [@Ines Grabner](#))

 <p>Wertschätzung ist bei uns Chefsache.</p> <p>Unternehmen kennenlernen? Scan mich!</p> <p>Magdalena Eilers Arona Klinik für Altersmedizin</p> <p>METROPOLREGION OST BERLIN-BRANDENBURG</p>	 <p>Arbeitsplatzsicherheit ist bei uns Chefsache.</p> <p>Unternehmen kennenlernen? Scan mich!</p> <p>Jens Freitag Heckmann GmbH & Co. KG</p> <p>METROPOLREGION OST BERLIN-BRANDENBURG</p>
 <p>Einstiegschancen sind bei uns Chefsache.</p> <p>Unternehmen kennenlernen? Scan mich!</p> <p>Thomas Koch Koch Automobile AG</p> <p>METROPOLREGION OST BERLIN-BRANDENBURG</p>	 <p>Sinnstiftung ist bei uns Chefsache.</p> <p>Unternehmen kennenlernen? Scan mich!</p> <p>Ulrike Oberthür & Stefanie Rogall Kristallkinder Intensivpflege GmbH</p> <p>METROPOLREGION OST BERLIN-BRANDENBURG</p>
 <p>Lösungsorientierung ist bei uns Chefsache.</p> <p>Unternehmen kennenlernen? Scan mich!</p> <p>Sven Schimansky-Wabra DERMAGO GmbH</p> <p>METROPOLREGION OST BERLIN-BRANDENBURG</p>	 <p>Zukunftsperspektiven sind bei uns Chefsache.</p> <p>Unternehmen kennenlernen? Scan mich!</p> <p>Marie Stickdorn Metrolux optische Messtechnik GmbH</p> <p>METROPOLREGION OST BERLIN-BRANDENBURG</p>
 <p>Beständiger Wandel ist bei uns Chefsache.</p> <p>Unternehmen kennenlernen? Scan mich!</p> <p>Björn Thomas Raumausstatter Thomas</p> <p>METROPOLREGION OST BERLIN-BRANDENBURG</p>	 <p>Transparenz & Vertrauen sind bei uns Chefsache.</p> <p>Unternehmen kennenlernen? Scan mich!</p> <p>Philipp Wodara Gebäudeservice Wodara GmbH</p> <p>METROPOLREGION OST BERLIN-BRANDENBURG</p>

**Kontakt für
Presseanfragen:**

Kathrin Rüdiger
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Wirtschaftsförderung
Tel. (030)902932611
E-Mail: kathrin.ruediger@ba-mh.berlin.de